



07. November 2016

Liebe, Macht und Poesie

SLOWENISCHE FILMTAGE 2016

„Liebe, Macht und Poesie“ – unter diesem Titel werden zwischen dem 26. und dem 28. November 2016 im Urania Kino drei sehr sehenswerte Filme aus Slowenien präsentiert. Das Projekt ist eine Kooperation des Slowenischen Kulturinformationszentrum SKICA mit Cineplexx International und dem LET'S CEE Film Festival und wird zudem von GLS Austria, dem Slowenischen Filmzentrum und dem TREIBHAUS Coworking Space unterstützt.

Karten sind zum Sonderpreis von nur **5,00 Euro** an der Kinokasse im Urania Kino oder telefonisch unter 01 7158206 sowie online auf www.cineplexx.at erhältlich. Mehr Infos zu den Filmen gibt es auf www.letsceefilmfestival.com und www.skica.at.

MOTHER | MAMA

Regie: Vlado Škafar

Samstag, 26.11.2016 um 19:00 Uhr

Spielfilm. SLO/ITA 2016

Slowenisch, Englisch, Italienisch mit engl. UT

Tickets [HIER](#) erhältlich

Eine slowenische Mutter nimmt ihre süchtige Tochter mit über die Grenze, in ein abgelegenes italienisches Dorf. Sie ist verzweifelt. Die besten Chancen, ihr Kind zu retten, verspricht sie sich davon, es einfach einzusperren. Inspiriert unter anderem von Proust, ist der sehr lyrische wie letztlich trotzdem auch realistische Film weniger einer über die Beziehung der beiden als „ein Gedicht über zwei menschliche Seelen“ (so der Regisseur Vlado Škafar). Die zwei Frauen erleben eine Art spirituelle Reise, auf der die Kraft der Natur, die Stille und die Einsamkeit ihre tiefen Gefühle mehr und mehr greifbar werden lassen. Arthouse vom Feinsten!

SILENT SONATA | CIRCUS FANTASTICUS

Regie: Janez Burger
Sonntag, 27.11.2016 um 19:00 Uhr
Spielfilm. SLO/IRL/FIN/SWE 2010
Keine Dialoge.

Tickets [HIER](#) erhältlich

Ein Bauer versteckt sich mit seinen Kindern in einem zerstörten Haus. Ringsum herrscht Krieg. Seine Frau ist gerade von einer Granate getötet worden. Er erwartet einen neuen Angriff. Da hält eine Gruppe von Zirkusleuten an. Sie haben ihren sterbenden Direktor mit. Kann inmitten einer Umgebung von Tragik und Tod auch etwas Schönes passieren? Kann das Leben einfach so weitergehen? Janez Burgers oft surreal anmutende STILLE SONATE kommt gänzlich ohne Dialoge aus. Der poetische Film erzählt eine faszinierende Antikriegsgeschichte, bei der der Zirkus als Metapher für eine Welt dient, die trotz schrecklicher Ereignisse Raum für Hoffnung und Fantasie lässt.

CASE: OSTERBERG | PSI BREZČASJA

Regie: Matej Nahtigal
Montag, 28.11.2016 um 19:00 Uhr
Spielfilm. SLO 2015
Slowenisch mit engl. UT

Tickets [HIER](#) erhältlich

Nach vier Jahren kehrt Rok in seine Heimatstadt zurück, um den Mord an seinem jüngeren Bruder zu untersuchen. Bald muss er erkennen, dass der in illegale Geschäfte verwickelt war. Aber auch Rok selber muss sich seiner Vergangenheit stellen. Er trifft auf alte und neue Freunde und Feinde. Außer ihm scheint kaum jemand an einer Aufklärung des rätselhaften Falls Osterberg, der bis in die höchsten Ränge der Gesellschaft zu reichen scheint, interessiert. Das Regiedebüt von Matej Nahtigal, ein überaus spannender Film Neo-Noir über Lügen und Wahrheiten, Macht, Gier und Korruption wurde von der Kritik und vom Publikum gleichermaßen positiv aufgenommen.

